Kaiserslautern

Altstadtfest mit IT-Sicherheitskonzept

[11.07.2025] Im Sicherheitskonzept rund um das Kaiserslauterer Altstadtfest hat Smart-City-Technologie eine wichtige Rolle gespielt. Sie gewährleistete eine sichere, stabile und schnelle Netzwerkverbindung für Einsatzkräfte und Rettungsdienst und sorgte für ein stets aktuelles Lagebild im Einsatzzentrum.

Ein umfassendes IT-Sicherheitskonzept begleitete das Altstadtfest (4. bis 6. Juli 2025) in Kaiserslautern. Wie die rheinland-pfälzische Kommune mitteilt, bildeten das leistungsstarke Glasfasernetzwerk RAINBOW und die mobile Infrastruktur MOGLI dessen Grundlage. Das System habe eine stabile, sichere und schnelle Netzwerkverbindung maßgeschneidert für Einsatzkräfte und Rettungsdienste gewährleistet. „Einsatzkräfte erhalten damit bei Bedarf ein eigenes, geschütztes WLAN und bleiben so jederzeit handlungsfähig“, erklärt Frank Huber, Gesamtprojektleiter des Modellprojekts Smart City Kaiserslautern. „Durch die Live-Übertragung von Kamerabildern ins Lagezentrum können Vorfälle unmittelbar erkannt und gezielt bearbeitet werden. Ein echter Sicherheitsgewinn für alle Festbesucher.“

Neu war in diesem Jahr unter anderem eine hochmoderne Videowall im Einsatzzentrum, berichtet Kaiserslautern. Von Menschenströmen bis hin zu Wetterentwicklungen sollte sie dem Team des kommunalen Vollzugsdiensts fortlaufend ein umfassendes Lagebild übermitteln und so präzise Entscheidungen in Echtzeit ermöglichen. Nicht zuletzt sollte die eingesetzte Smart-City-Infrastruktur wichtige Erkenntnisse für künftige Einsatzszenarien liefern. Nach Angaben der Polizeidirektion Kaiserslautern haben mehr als 100.000 Menschen das Altstadtfest besucht.

(ve)

Stichwörter: Smart City, Kaiserslautern